



BURG METTERNICH | BURG BEILSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Cochem-Zell](#) | [Beilstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Höhenburg in Spornlage aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°06'32.0" N](#), [7°14'21.1" E](#)
Höhe: 150 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Metternich | Im Mühlenthal 17 | D-56814 Beilstein
Tel: +49 02673 93639 | Fax: +49 02673 9363988 | E-Mail: info@burg-metternich.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Beilstein liegt auf der gegenüberliegenden Flussseite wo die B49 verläuft. Von der B49 verkehrt ein Fähre nach Beilstein
Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg im Ort Beilstein.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz mäßig steiler Aufsteig zur Burg (ca. 10-20 min)



Öffnungszeiten

April - November
Täglich: von 9:00 - 18:00 Uhr



Eintrittspreise

Erwachsene: 2,50 EUR
Ermäßigt: 2,00 EUR



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Burggaststätte



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



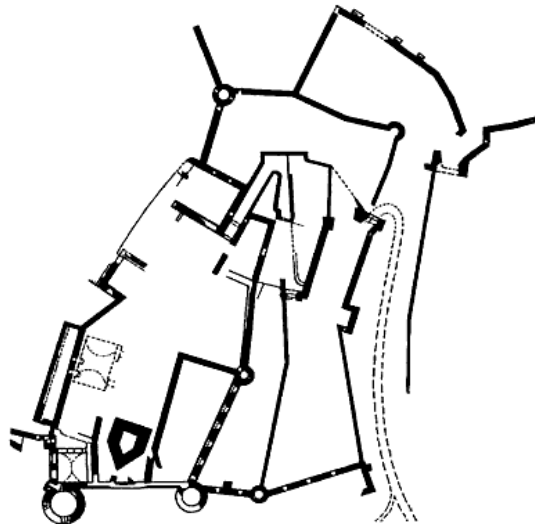
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Seifert, Gunter - Die Moselburgen zwischen Koblenz und Trier | Overath, 1999
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1268	Die Herren von Braunshorn sind Burgbesitzer und Lehensträger des Kölner Erzstifts.
1330	Cuno I. von Winneburg heiratet Lysa von Braunshorn von Beilstein.
1362	Nach dem Aussterben der Braunshorner fällt die Herrschaft Beilstein an die Winneburger. Cuno II. von Winneburg verlegt seinen Sitz auf die Burg Metternich während sein Bruder Gerlach auf der <u>Winneburg</u> bleibt.
1371	Die Burg wird an Kurpfalz übertragen.
1395	Johann I. von Winneburg wird Herr über beide Burgen (<u>Winneburg</u> und Burg Beilstein).
1488	Während der Beilsteiner Fehde wird auch die Beilsteiner Burg belagert.

1621	Die Burg wird im 30jährigen Krieg von spanischen Truppen besetzt.
1637	Die Burg wird im 30jährigen Krieg von schwedischen Truppen besetzt. Nach dem Aussterben der Winneburger gelangt die Burg an die Herren von Metternich, welche 1652 als Lehensträger bestätigt werden.
1689	Zerstörung der Burg durch franz. Truppen unter Graf Montalt.
1962	Nach mehrmaligen Besitzerwechseln wird die Burg vom heutigen Besitzer, der Fam. Sprenger-Herzer, erworben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Seifert, Gunter - Die Moselburgen zwischen Koblenz und Trier | Overath, 1999

Thon, Alexander & Ulrich, Stefan - „Von den Schauern der Vorwelt umweht ...“ Burgen und Schlösser an der Mosel | Regensburg, 2007

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

